



eeb

Evangelisches
Erwachsenenbildungswerk
im Kirchenkreis Aachen

Programm Januar-Juli 2026

eeb

Evangelisches
Erwachsenenbildungswerk
Nordrhein

Programmübersicht

Ökumene

Bibelgespräch

Ökumenischer Bibelkreis 8

Misereor-Fastenaktion 2026

Wie und wo beginnt für junge Menschen die Zukunft? 9

Kirche – Religion im Dialog

Gespräch & Austausch

Forum: Glaube(n) im Gespräch 10

Basiskurs Bibel und Theologie

Dein Wort ist süßer als Honig 11

Studientage

LAIEN-UNI THEOLOGIE 12

Politik – Gesellschaft

Vortrag & Diskussion

Gesundheitssystem am Limit –

Ursachen erkennen, Perspektiven gewinnen 13

Vortrag & Diskussion

Trügerische Stabilität – Warum die Ordnung

trotz Leitwährungen ins Rutschen gerät 14

Vortrag & Diskussion

China im Aufstieg – Eine Herausforderung

für die globale Ordnung 15

Vortrag & Diskussion

Privates Leben im Wandel –

Gesellschaftliche Normen seit der Nachkriegszeit 16

Vortrag & Diskussion

Warnsignale überhört? Finanzkrisen verstehen –

Impulse von H. Creutz und K. Pistor 17

Flucht – Asyl

Film & Austausch

„Kein Land Für Niemand“ –

Abschottung eines Einwanderungslandes 18

Einwände Reihe

Vortrag & Diskussion

Wenn Arbeit spaltet:

Weg zu einer Politik der Solidarität 21

Vortrag & Diskussion

Was machen wir mit KI – und was macht KI mit uns? 22

Frieden – Gerechtigkeit

Vortrag & Diskussion

Die Ukraine – gestern, heute und morgen23

Vortrag mit praktischen Übungen

Islamophobie – was ist das? Wer verbreitet so was?25

Vortrag & Diskussion

Einführung in Menschen- und Völkerrecht26

Wohnen

Vortrag & Austausch

„Abenteuer Wohnungssuche“ –

Wie sich Seniorinnen und Senioren gut rüsten.....28

Kultur – Kino

Film und Frühstück am Morgen

CINECAFÉ.....29

Montagskino im Metropolis

„Blue Monday“ im Metropolis.....31

Vormittagskonzert mit Frühstück

Orgel Café.....32

Theatervorführung

„Sozusagen grundlos vergnügt“ – Mascha Kaléko.....33

Körper & Seele

Bewegung

Yoga Kurs34

Wochenendseminar

**Das persönliche Lebenskonzept –
eine Suche nach Ausgeglichenheit**.....35

Bewegung

Meditativer Tanz36

Angebotsreihe

Sexualität in der zweiten Lebenshälfte37

Fortbildungen & mehr

Engagiert älter werden

Fortbildung zum Besuchshundeteam in Seniorenheimen40

Sprachkurs

Niederländisch41

Sprachkurs

Englisch Elementary42

Sprachkurs

Englisch Conversation.....42

Sonstiges

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Erwachsenenbildung EEB Aachen43

Leitbild für das Ev. Erwachsenenbildungswerk Nordrhein e.V......45

Veranstaltungskalender.....49

Erwachsenenbildungsausschuss

- ▶ **Vorsitz:** Pfr. i.R. Harry Haller (Christusgemeinde)
- ▶ **Stellvertretender Vorsitz:** N.N.
- ▶ Axel Schneider (Aachen)
- ▶ Gundi Großmann (Aachen-Süd)
- ▶ Prof. Dr. Marie-Luise Kluck (Aachen-Mitte)
- ▶ Pfarrer i.R. Harry Haller (Christusgemeinde)
- ▶ Pfarrer Hans Christian Johnsen (Aachen-Nord)
- ▶ Pfarrer Joachim Leberecht (Lydia-Gemeinde Herzogenrath)
- ▶ Eckhard Weimer (Diakon)

SDG-Icons bei einigen Veranstaltungen



Bei ausgewählten Veranstaltungen sind SDG-Icons (Ziele für nachhaltige Entwicklung) ergänzt. Sie zeigen, dass Inhalte der jeweiligen Veranstaltung einen Bezug zu einem oder mehreren der globalen Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen haben.

Die Icons dienen zur Orientierung und machen sichtbar, zu welchen Themen wie z. B. soziale Gerechtigkeit, Bildung, Gesundheit, Klimaschutz oder nachhaltiges Zusammenleben die Veranstaltung Impulse setzt. Nicht jede Veranstaltung lässt sich eindeutig einem SDG zuordnen – daher sind die Icons nur dort zu finden, wo ein klarer thematischer Bezug besteht.

Ansprechpartner*innen



Gunhild Großmann

Leitung

Frère-Roger-Str. 8-10, 52062 Aachen
gunhild.grossmann@ekir.de



Simone Graff

Geschäftsstelle

Frère-Roger-Str. 8-10, 52062 Aachen
Telefon: 0241 453-162
simone.graff@ekir.de



Dennis Metzdorf

Technik

Frère-Roger-Str. 8-10, 52062 Aachen
dennis.metzdorf@ekir.de

Sprechstunden | Öffnungszeiten
Mo.-Fr. | 9:00–12:00 Uhr



www.erwachsenenbildung-aachen.de

**Bilder sofern nichts anders angegeben:
[stock.adobe.com](https://www.stock.adobe.com)**

Unsere Veranstaltungen

Unsere Veranstaltungen sind Angebote im Sinne des Weiterbildungsgesetzes NRW.

Wir sind Mitglied im Evangelischen Erwachsenenbildungswerk Nordrhein e.V., dem Trägerverein einer nach § 23 des Weiterbildungsgesetzes in Nordrhein-Westfalen anerkannten Einrichtung der Weiterbildung, bei der die Verantwortung für die Planung und Durchführung der von uns angebotenen Weiterbildungsveranstaltungen liegt.

Teilnahmebedingungen:

Die Veranstaltungen sind grundsätzlich für alle zugänglich. Zu allen Veranstaltungen bitten wir um frühzeitige Anmeldung beim Evangelischen Erwachsenenbildungswerk.

Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht. Wenn das Seminar besetzt ist, erhalten Sie umgehend Nachricht.

Bei kurzfristiger Abmeldung oder Nichterscheinen können Ausfallgebühren bis zur vollen Höhe des jeweiligen Teilnahmebetrages erforderlich werden.

Die vollständigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie in dieser Broschüre, unter www.erwachsenenbildung-aachen.de oder können bei unserer Geschäftsstelle angefordert werden.



[www.engagiert-aelter-in-aachen.de/
digitales-zentrum-fuer-begegnung-und-bildung](http://www.engagiert-aelter-in-aachen.de/digitales-zentrum-fuer-begegnung-und-bildung)

Teilnahmegebühren

Teilnahmegebühren von kostenpflichtigen Veranstaltungen finden Sie in der Ausschreibung.

Momentan haben jedoch die meisten der Veranstaltungen keinen festen Teilnahmebeitrag. Trotzdem entstehen uns natürlich Kosten.

Bitte zahlen Sie so viel, wie Ihnen die Veranstaltung wert ist und was Sie sich leisten können.

Wenn Sie möchten, können Sie sich an folgenden Beträgen orientieren:

100,00/80,00 Euro für 10 Veranstaltungen

80,00/60,00 Euro für ein Quartal

120,00/100,00 Euro für ein Halbjahr

15,00/10,00 Euro für eine Veranstaltung

Dies gilt für alle Veranstaltungen ohne festen Teilnehmerbetrag.

Bitte überweisen Sie Ihren Betrag unter der Angabe folgender Haushaltsstelle auf das Konto:

Verwaltungsamt des Kirchenkreises Aachen

Sparkasse Aachen

IBAN: DE42 3905 0000 0000 0002 16

BIC: AACSD33XXX

Verwendungszweck:

52200100 eeb Veranstaltungen

Danke für Ihre Unterstützung!



Ökumenischer Bibelkreis

Die Bibel ist für unseren Glauben und unsere Kultur von grundlegender Bedeutung. Gleichzeitig ist sie für viele Menschen "ein Buch mit sieben Siegeln". (Nicht nur dieses Sprichwort stammt übrigens aus der Bibel selbst, konkret aus der Offenbarung des Johannes.)

Haben Sie Lust, sich mit anderen Menschen auf Entdeckungsreise durch die Bibel zu begeben und miteinander nach dem ursprünglichen Sinn der Texte und deren möglichen Bedeutung für uns heute zu fragen? Dann kommen Sie doch einmal zum Ökumenischen Bibelkreis!

Einmal im Monat treffen sich donnerstags abends (19:30-21 Uhr) ca. 15 Menschen unterschiedlichen Alters, unterschiedlicher Konfession und unterschiedlicher religiöser Prägung in unserem Gemeindezentrum in Kornelimünster und sprechen jeweils über einen anderen Bibeltext. Die Abende werden stets mit einem Lied, einem Gebet und einem Segen beschlossen.

Für die Teilnahme ist keinerlei Vorwissen erforderlich, lediglich der Wunsch, mit anderen über die Bibel ins Gespräch zu kommen.

Donnerstags | 19.30–21.00 Uhr

Start: 08.01.2026

Ev. Gemeindezentrum Kornelimünster

Schleckheimer Str. 14, 52076 Aachen-Kornelimünster

Leitung: Pfarrer Rolf Schopen

Anmeldung nicht nötig



Wie und wo beginnt für junge Menschen die Zukunft?

In Deutschland sind Ausbildung, Lehre oder Studium wichtige und gängige Stationen bei der Lebensplanung. In Kamerun haben selbst Jugendliche, die die Chance einer Schulausbildung mit entsprechendem Abschluss haben, kaum Möglichkeiten, einen der wenigen Ausbildungs- oder Arbeitsplätze zu bekommen.

Der Workshop vermittelt die zentralen Themen der **Misereor-Fastenaktion 2026**, die unter dem Motto „Hier fängt Zukunft an“ den Blick auf die berufliche Bildung im Globalen Süden lenkt und als Beispiel ein Projekt der Organisation CODAS Caritas in der kamerunischen Wirtschaftsmetropole Douala vorstellt. CODAS Caritas unterstützt junge Menschen, eigene berufliche Perspektiven zu entwickeln: mit Ausbildungsförderung oder der Begleitung in eine berufliche Selbstständigkeit.

Freitag, 23.01.2026 | 18.00–21.00 Uhr

Misereor-Geschäftsstelle

Mozartstraße 9, 52064 Aachen

Referentin: Mirjam Günther

Referentin der Abteilung Bildungs- und Pastoralarbeit bei Misereor, Aachen

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis **Freitag, 9. Januar 2026** beim Fachbereich Weltkirche im Bischöflichen Generalvikariat Aachen

Tel. 0241/452-465 oder

weltkirche@bistum-aachen.de





Foto von PxHere. CC0 Public Domain

Forum: Glaube(n) im Gespräch

Wie kann ich meinen Glauben im Alltag leben? Was für ein Buch ist die Bibel (für mich)? Was bedeutet es zu „beten“? Wenn auch Sie Interesse haben über diese und weitere Glaubensfragen nachzudenken, so kommen Sie doch ins „Forum“. Wie im Alten Rom soll das Forum ein Ort des Gesprächs und der Gemeinschaft sein. Im Mittelpunkt dieses Forums soll dabei unser christlicher Glaube stehen. Dabei erwarten Sie im Forum keine fertigen Antworten, sondern eine offene Gesprächsatmosphäre, die auch Raum für Zweifel und Fragen lässt.

Vierten Mittwoch im Monat | 20.00 – 21.30 Uhr
Start: 28.01.2026

Ev. Gemeindezentrum Kornelimünster
Schleckheimer Str. 14, 52076 Aachen-Kornelimünster

Leitung: Pfarrer Rolf Schopen

► Bibel & Theologie

Dein Wort ist süßer als Honig Basiskurs Bibel und Theologie

Was würden Sie antworten, wenn ein Muslim oder eine Jüdin Sie fragt, welche Bedeutung die Bibel eigentlich für Christ*innen hat? Oder wer dieser Jesus war? Ein Prophet, der Sohn Gottes oder einfach nur ein toller Typ? Wie kann man heute noch von Kreuzigung und Auferstehung reden? Und was steckt hinter dem Vaterunser? In diesem Kurs geht es um die biblisch-theologische Basis, sozusagen um die Unternehmensphilosophie der Kirche. Bibelkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Eingeladen sind alle, die neugierig auf Altes und Neues Testament sind und Lust haben, sich Themen und Texten auch mal auf ungewöhnliche Weise zu nähern.

Baustein 1: Die Bibel – das Wort Gottes?

Die Bibel ist eine Sammlung von tollen Texten, die in einem Zeitraum von über tausend Jahren entstanden sind. Ihnen ist gemeinsam, dass sie verdichtet von den Erfahrungen erzählen, die Menschen mit Gott machen. Welche Bedeutung hat die Bibel für Christ*innen? Wie steht es mit Autorität und Wahrheit der Bibel? Wie ist sie entstanden? Und wie kann man sie sich heute erschließen?

Dienstag, 14. und 21.04.2026 | 18.00 – 21.00 Uhr

Haus der Evangelischen Kirche

Frère-Roger-Straße 8-10, 52062 Aachen

Leitung: Claudia Eliass, Theologin

Anmeldung unter simone.graff@ekir.de

0241 453-162

Ausblick auf Baustein 2: Der eine Gott

Hat Gott einen Namen? Welche Bilder von Gott kennt die biblische Tradition? Und was hat es mit dem Bilderverbot auf sich?

Dienstags 06. + 13.10.2026, 18.00–21.00 Uhr

LAIEN-UNI THEOLOGIE

Die Laien-Uni Theologie ist ein Angebot für alle, die wissenschaftliche Theologie fundiert und zugleich verständlich kennenlernen möchten – ganz ohne Prüfungen, Klausuren oder sprachliche Vorkenntnisse. Neugier genügt!

Im Lauf von drei Jahren lernen Sie die theologischen Basisfächer kennen:

Altes und Neues Testament,
Kirchen- und Theologiegeschichte,
Systematische Theologie.

Sie diskutieren Impulse der Referent*innen, analysieren Texte, arbeiten in Lernpartnerschaften und Arbeitsgruppen.

Die Studientage finden immer samstags statt. Tagungsort ist in der Regel Düsseldorf. Eine feste Lerngruppe von rund 26 Teilnehmenden ermöglicht gemeinsames Lernen, Austausch und Vernetzung über die gesamte Studiendauer.

Der nächste Kurs startet im Februar 2027 und endet im Frühjahr 2030. Eine Anmeldung ist ab Januar 2026 möglich. Mehr über Kosten, Themen und Termine unter www.eeb-nordrhein.de oder unter der Mail laienuni@eeb-nordrhein.de



Gesundheitssystem am Limit – Ursachen erkennen, Perspektiven gewinnen

Unser Gesundheitssystem stößt in vielen Bereichen an seine Grenzen – finanziell, personell und strukturell. Reformvorschläge stehen im Raum, doch nicht selten werden sie von unterschiedlichen Interessen und starkem Lobbyeinfluss geprägt. Ein Blick über die Landesgrenzen kann helfen, Probleme klarer einzuordnen und mögliche Lösungswege zu erkennen. Vielleicht zeigt sich dabei auch, wo unser System besser dasteht, als es scheint – und wo nicht.

Der Vortrag bietet nötiges Hintergrundwissen, um die aktuelle Lage fundiert zu verstehen und Entwicklungen kritisch einordnen zu können.

Mittwoch, 11.02.2026 | 18.00 Uhr

Haus der Evangelischen Kirche
Frère-Roger-Straße 8-10, Aachen

Referent: Ralf Welter

Dozent für Volkswirtschaftslehre an der FH Aachen

Anmeldung unter simone.graff@ekir.de
0241 453-162





Trägerische Stabilität – Warum die Ordnung trotz Leitwährungen ins Rutschen gerät

Der US-Dollar dominiert weiterhin die Zentralbankreserven mit rund 58 Prozent, gefolgt vom Euro mit etwa 20 Prozent. Dahinter liegen der japanische Yen mit rund 5 Prozent, das britische Pfund mit rund 4 Prozent sowie der chinesische Renminbi, der bisher lediglich etwa 2 Prozent erreicht. Diese Verteilung wirkt stabil, doch sie verdeckt tiefere Verschiebungen. Leitwährungen ändern sich selten schnell, aber sie suggerieren eine Sicherheit, die unter den aktuellen weltpolitischen Konflikten und Machtverschiebungen zunehmend brüchig wird.

Mittwoch, 25.02.2026 | 18.00 Uhr

Haus der Evangelischen Kirche
Frère-Roger-Straße 8-10, Aachen

Referenten:

Ralf Welter, Dozent für Volkswirtschaftslehre an
der FH Aachen

Detlef Baer, Studiendirektor i.R., Historiker

Anmeldung unter simone.graff@ekir.de
0241 453-162





China im Aufstieg – Eine Herausforderung für die globale Ordnung

China steigt in rasantem Tempo zur globalen Supermacht auf und fordert die westliche Welt politisch, wirtschaftlich und gesellschaftlich heraus. Die Veranstaltung beleuchtet zentrale Entwicklungen des vergangenen Jahrhunderts, zeigt die politischen Strukturen des Landes auf und wirft einen Blick auf langfristige strategische Ziele, die Chinas aktuellen Kurs prägen.

Da die Auseinandersetzung mit China – gewollt oder nicht – zu einem prägenden Dauerthema unserer näheren Zukunft wird, bietet dieser Vortrag eine verständliche Einführung und lädt zu einer reflektierten Diskussion über die Folgen des weltpolitischen Machtwandels ein.

Mittwoch, 18.03.2026 | 18.00 Uhr

Haus der Evangelischen Kirche
Frère-Roger-Straße 8-10, Aachen

Referent: Dewei Jin, wurde in China geboren und verbrachte dort seine Kindheit. Heute studiert er in Aachen Politologie und verbindet in seinen Beiträgen persönliche Erfahrungen mit fundiertem fachlichen Wissen. Diese Doppelperspektive eröffnet einen lebendigen und reflektierten Blick auf Chinas gesellschaftliche und politische Entwicklungen.

Anmeldung unter simone.graff@ekir.de
0241 453-162





Privates Leben im Wandel – Gesellschaftliche Normen seit der Nachkriegszeit

Das private Leben ist ein Spiegel gesellschaftlicher Normen und Entwicklungen. Besonders die Nachkriegszeit macht deutlich, wie eng persönlicher Alltag und gesellschaftliche Umbrüche miteinander verwoben sind. Kleidung, neue architektonische Ideen, sich wandelnde Vorstellungen von Ehe und Scheidung, der Stellenwert von Religion und Staat sowie der Umgang mit Sexualität zeigen, wie sehr private Lebenswelten die jeweilige Zeit widerspiegeln.

Auch die Frage, wie sich der häusliche Raum vom öffentlichen Raum abgrenzt, bietet einen aufschlussreichen Blick auf tiefere soziale Veränderungen. Anhand der Entwicklungen seit 1945 wird sichtbar, wie neue Einstellungen zunächst im Privaten entstehen und sich später zu einer gesellschaftlichen Kraft mit politischen Konsequenzen entwickeln.

Die Veranstaltung lädt ein zu einem anschaulichen Blick darauf, wie privates Leben gesellschaftlichen Wandel prägt – und von ihm geprägt wird.

Mittwoch, 01.07.2026 | 18.00 Uhr

Haus der Evangelischen Kirche
Frère-Roger-Straße 8-10, Aachen

Referent: Detlef Baer
Studiendirektor i.R., Historiker

Anmeldung unter simone.graff@ekir.de
0241 453-162



Warnsignale überhört? Finanzkrisen verstehen – Impulse von H. Creutz und K. Pistor

Die Überlegungen des Aachener Ökonomen H. Creutz verdienen neue Aufmerksamkeit – nicht zuletzt, weil die nächste Finanzkrise nach Einschätzung vieler Expert*innen nur eine Frage der Zeit ist. Die Rechtswissenschaftlerin Katharina Pistor, die sich intensiv mit dem globalen Finanzkapitalismus auseinandersetzt, weist darauf hin, dass nach jeder Krise nur ein kurzes Zeitfenster für grundlegende Reformen offensteht.

Doch damit echte Veränderungen möglich werden, braucht es vorher durchdachte Konzepte. Genau hier knüpfen die Thesen von H. Creutz an, insbesondere seine Kritik an der Nullzinspolitik und deren langfristigen Folgen.

Die Veranstaltung lädt dazu ein, zentrale Gedanken von Creutz und Pistor näher kennenzulernen, ihre Aktualität zu diskutieren und zu fragen, welche Lehren für eine stabilere Finanzordnung gezogen werden können.

Mittwoch, 08.07.2026 | 18.00 Uhr

Haus der Evangelischen Kirche
Frère-Roger-Straße 8-10, Aachen

Referent: Ralf Welter, Dozent für
Volkswirtschaftslehre an der FH Aachen

Anmeldung unter simone.graff@ekir.de
0241 453-162





„Kein Land für Niemand“ – Abschottung eines Einwanderungslandes

Ein Film von: Max Ahrens & Maik Lüdeman

© 2025 Nashorn Filmhaus KG

In Kooperation mit Sea-Eye Aachen

Deutschland steht vor einem migrationspolitischen Wendepunkt: Erstmals seit 1945 wird im Jahr 2025 ein Entschließungsantrag zur Begrenzung von Migration im Bundestag verabschiedet – ein Schritt, der einen grundlegenden Kurswechsel von Schutz und Aufnahme hin zu Abschottung und Abschreckung markiert. Der Dokumentarfilm „Kein Land für Niemand – Abschottung

► Filmvorführung

eines Einwanderungslandes“ nimmt diese politische Zäsur zum Ausgangspunkt und fragt nach ihren Ursachen und gesellschaftlichen Folgen.

Der Film führt an die europäischen Außengrenzen, wo sich eine anhaltende humanitäre Katastrophe abspielt, und begleitet unter anderem einen Rettungseinsatz im Mittelmeer. Er macht die oft unsichtbaren Realitäten von Flucht erfahrbar und erzählt die Geschichten von Menschen, die trotz Gewalt, Ausgrenzung und Lebensgefahr nach Deutschland gekommen sind. Zugleich richtet der Film den Blick auf Deutschland und Europa, wo sich der politische Diskurs zunehmend verhärtet und Migration zur Projektionsfläche gesellschaftlicher Ängste wird.

Im Austausch mit Aktivist*innen, Wissenschaftler*innen und Publizist*innen analysiert die Dokumentation den politischen Rechtsruck und hinterfragt verbreitete Deutungsmuster der Migrationsdebatte. Dabei stellt sie die zentrale Frage, ob Migration tatsächlich das Problem ist – oder ob Abschottungspolitik tiefere gesellschaftliche Krisen offenlegt.

„Kein Land für Niemand“ lädt zur kritischen Auseinandersetzung mit aktueller Migrationspolitik ein und setzt Impulse für solidarische und menschenrechtsbasierte Alternativen in einem Einwanderungsland im Wandel.

Mittwoch, 24.06.2026 | 18.00 Uhr

Haus der Evangelischen Kirche
Frère-Roger-Straße 8-10, Aachen

Referent: Lorenzo Bertagna
Sea eye Aachen

Anmeldung unter simone.graff@ekir.de
0241 453-162



► Vorträge mit Diskussion



Einwände! ist eine Veranstaltungsreihe des Ev. Erwachsenenbildungswerk Aachen, in Kooperation mit Attac Aachen, dem Eine Welt Forum Aachen e.V., der Akademie des Bistums Aachen, der Volkshochschule Aachen und der Rosa Luxemburg Stiftung NRW.

Im Rahmen dieser Veranstaltungsreihe werden regelmäßig Referent*innen eingeladen, die die verschiedenen Aspekte von Krisen (Wirtschaftspolitik, Demokratie, Alternativen usw.) auf neue Weise beleuchten.

Ziel ist es, mit gängigen Klischees, Vorurteilen und Missverständnissen rund um das Thema „Krise“ aufzuräumen und gängige Denkmuster zu durchbrechen.



► Vortrag & Diskussion



Flickr: Campact. CC BY-NC 2.0
Paul Lovis Wagner / Bündnis Solidarischer Herbst.

Wenn Arbeit spaltet: Wege zu einer Politik der Solidarität

Wenn Beschäftigte über ihre Arbeit sprechen, heißt es oft: „Das ist eben so“: Man muss alles tun, um den Job zu behalten und in kürzerer Zeit und trotz weniger Personal immer mehr leisten. Digitalisierung, Globalisierung, Transformation – alles Sachzwänge, denen man sich fügen muss. In ihrem neuen Buch „Klassengesellschaft akut. Warum Lohnarbeit spaltet – und was man dagegen tun kann“ diskutiert Nicole Mayer-Ahuja, inwiefern sich die sozialen Beziehungen zwischen Unternehmen und Beschäftigten, zwischen den Geschlechtern, Jung und Alt oder Einheimischen und Zugewanderten in der Arbeitswelt verändert haben.

Welche Rolle spielt Konkurrenz auf dem Arbeitsmarkt und im Betrieb? An welchen Erfahrungen könnte eine verbindende Politik der Arbeit ansetzen? Gerade weil die politische Rechte demokratische Standards mit Wucht herausfordert, ist es höchste Zeit für Alternativen – im Zeichen von Gleichheit, Emanzipation und Solidarität.

Mittwoch, 04.03.2026 | 18.00 Uhr

Haus der Evangelischen Kirche
Frère-Roger-Straße 8-10, Aachen

Referentin: Nicole Mayer-Ahuja

Professorin für die Soziologie von Arbeit, Unternehmen und Wirtschaft an der Georg-August-Universität Göttingen

Anmeldung unter simone.graff@ekir.de
0241 453-162





Was machen wir mit KI – und was macht KI mit uns?

Mit ChatGPT, DeepSeek, Bard und Co. ist „Künstliche Intelligenz“ endgültig in unser aller Leben sichtbar angekommen.

KI-Technologien sind zum Produktionsmittel einer großen kognitiven Industrie gereift, die Daten sammelt und Wissen generiert. Ihre Besitzer sind in erster Linie die Digitalkonzerne. Sie verfügen über die Daten und Infrastrukturen, um diese gewaltigen Maschinen gewinnbringend zu betreiben. Man könnte dieses Phänomen als Indienstnahme des General Intellect – des Wissens der Welt als Produktivkraft – durch das Kapital bezeichnen.

Wie funktioniert die Ökonomie hinter der „Künstlichen Intelligenz“? Wie und zu welchen Bedingungen „füttern“ und „trainieren“ weltweit Hunderte von Millionen Data Worker – und auch wir selbst – die KI? Was kostet uns KI sozial und ökologisch? Und was gibt es dabei zu gewinnen?

Mittwoch, 15.04.2026 | 18.00 Uhr

Haus der Evangelischen Kirche
Frère-Roger-Straße 8-10, Aachen

Referent: Timo Daum

Hochschullehrer und Sachbuchautor mit dem Schwerpunkt Digitaler Kapitalismus. 2019 erschien sein Buch „Die Künstliche Intelligenz des Kapitals“ bei der Edition Nautilus

Anmeldung unter simone.graff@ekir.de
0241 453-162



Die Ukraine – gestern, heute und morgen

In Kooperation mit IPPNW Aachen

Fast vier Jahre dauert der Krieg in der Ukraine nun schon. In vielen Städten des Landes – teilweise so groß wie Mönchengladbach – treffen täglich Meldungen über gefallene Frontsoldaten ein. Tatsächlich herrscht in der Ukraine jedoch schon seit 2014 ein bewaffneter Konflikt.

Die Regionalgruppen der IPPNW (Ärztinnen und Ärzte in sozialer Verantwortung gegen den Atomkrieg) in Aachen und Mönchengladbach veranstalten seit mehreren Jahren interne Informationsabende mit dem Journalisten Bernhard Clasen zur Lage in der Ukraine. Für Januar 2026 planen die IPPNW Aachen, unterstützt von der DFG-VK Aachen, in Absprache mit Herrn Clasen, diese Veranstaltung erstmals öffentlich.

▶ Vortrag & Diskussion

Bernhard Clasen lebt seit 2014 überwiegend in der Ukraine und berichtet als freier Korrespondent u. a. für taz.de, nd-online.de, kna.de und woz.ch. In seinen Artikeln beleuchtet er nicht nur den Krieg, sondern auch ökologische und gesellschaftliche Fragen, Demokratiedefizite und kulturelle Aspekte. Besonders zeichnet ihn aus, dass er engen Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort pflegt, ihre Geschichten erzählt und damit Einblicke aus der Zivilgesellschaft vermittelt – oft anders als der offizielle Journalismus anderer Medien.

In seinem Vortrag „Gestern – Heute – Morgen“ wird Clasen die Entstehung des Konflikts und die ersten Jahre des Krieges aufzeigen, darunter die Maidan-Proteste und einen längeren Aufenthalt in Donezk. Neben dem Kriegsverlauf behandelt er auch Fragen der politischen Willensbildung, der Meinungsfreiheit unter Kriegsrecht sowie soziale Themen. Abschließend wird er einen Ausblick auf mögliche Verhandlungswege und Perspektiven für die Zeit nach dem Krieg geben.

Mittwoch, 14.01.2026 | 18.00 Uhr

Haus der Evangelischen Kirche
Frère-Roger-Straße 8-10, Aachen

Referent: Bernhard Clasen

Freier Korrespondent u. a. für taz.de,
nd-aktuell.de und kna.de

Anmeldung unter simone.graff@ekir.de
0241 453-162



► Vortrag mit praktischen Übungen



Islamophobie – was ist das? Wer verbreitet so was?

In Kooperation mit der Evangelischen Akademie im Rheinland und der Akademie des Bistums Aachen

Inzwischen können außerhalb der islamischen Welt nur noch wenige zwischen Islam, ‚Islamistisch‘ und ‚muslimisch‘ unterscheiden. Manchmal wird dem Islam sogar seine Eigenschaft als Religion abgesprochen.

Doch häufig werden der Islam und die Muslime diskreditiert! Dahinter stecken meist rechte und extrem rechte politische Parteien, wie die AfD. Alle rechtsextremen politischen Kräfte sind dezidiert eher ‚islamfeindlich‘. Das alles ist Islamophobie - die Angst vor allem, womit Islam in Verbindung gebracht wird. Ist die Angst unbegründet - ja oder nein?

Jörgen Erik Klußmann hat neben Politikwissenschaften und Afrikanistik auch Islamwissenschaft studiert und führt in die Hintergründe der Angst vor ‚Islamischem!‘ ein und deckt die Motivation dahinter und die Wirkung auf die Bevölkerung auf.

Mittwoch, 06.05.2026 | 18.00 Uhr

Haus der Evangelischen Kirche
Frère-Roger-Straße 8-10, Aachen

Referent: Jörgen Erik Klußmann

Studienleiter für Politik, Dialog und Vielfalt an der Evangelischen Akademie im Rheinland in Bonn

Anmeldung unter simone.graff@ekir.de
0241 453-162





Einführung in Menschen- und Völkerrecht

In Kooperation mit der Evangelischen Akademie im Rheinland und der Akademie des Bistums Aachen

Menschenrechte und das Völkerrecht bilden zentrale Grundlagen für den Schutz der Würde und Freiheit jedes Einzelnen sowie für das friedliche Zusammenleben von Staaten. Während Menschenrechte universelle, unveräußerliche Rechte sind, die jedem Menschen allein aufgrund seines Menschseins zustehen, regelt das Völkerrecht die Beziehungen zwischen Staaten und anderen internationalen Akteuren.

Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte von 1948 markiert einen historischen Wendepunkt, in dem die internationale Gemeinschaft grundlegende Rechte wie Leben, Freiheit, Gleichheit vor dem Gesetz und Meinungsfreiheit anerkannt hat. Diese Rechte sind in verschiedenen internationalen Verträgen – etwa dem

▶ Vortrag & Diskussion

UN-Zivilpakt oder der Europäischen Menschenrechtskonvention – rechtlich verbindlich verankert.

Das Völkerrecht umfasst darüber hinaus Themen wie das Gewaltverbot, humanitäres Völkerrecht (z. B. Schutz der Zivilbevölkerung in Kriegen), internationale Strafgerichtsbarkeit sowie die Verantwortung von Staaten für Menschenrechtsverletzungen. Gerade in Konflikt- und Postkonfliktregionen zeigt sich die Relevanz dieser Normen in der Praxis – sei es beim Schutz von Minderheiten, bei der Ahndung von Kriegsverbrechen oder bei der Durchsetzung des Selbstbestimmungsrechts.

Trotz ihrer Bedeutung stehen Menschen- und Völkerrechte weltweit unter Druck. Politische Interessen, Machtungleichgewichte und mangelnde Durchsetzungsmöglichkeiten stellen große Herausforderungen dar. Umso wichtiger ist es, ihre Inhalte, Prinzipien und Grenzen kritisch zu reflektieren und ihre Umsetzung aktiv mitzugestalten. Studienleiter Jörgen Klußmann erläutert das Konzept und deren Bedeutung für internationale Beziehungen.

Mittwoch, 10.06.2026 | 18.00 Uhr

Haus der Evangelischen Kirche

Frère-Roger-Straße 8-10, Aachen

Referent: Jörgen Erik Klußmann

Studienleiter für Politik, Dialog und Vielfalt an der Evangelischen Akademie im Rheinland in Bonn

Anmeldung unter simone.graff@ekir.de

0241 453-162

16 FRIEDEN,
GERECHTIGKEIT
UND STARKE
INSTITUTIONEN





© Stadt Aachen / Lena Hoof

„Abenteuer Wohnungssuche“ – Wie sich Seniorinnen und Senioren gut rüsten

In Kooperation mit der Evang. Initiative „Engagiert älter werden“

Für ältere Menschen ist es nicht leicht, eine neue Wohnung zu finden. Der Vortrag der Leitstelle „Älter werden in Aachen“ verschafft einen Überblick über den lokalen Wohnungsmarkt und die Möglichkeiten guter Vorbereitung auf die Wohnungssuche.

Mit welchen Unterlagen kann ich beim Besichtigungstermin punkten? Wie kann mir ein Wohnberechtigungsschein weiterhelfen, und wie funktioniert das mit der Schufa-Auskunft?

Im Anschluss an den Vortrag gibt es die Möglichkeit zum Austausch bei Kaffee und Kuchen.

Donnerstag, 23.04.2026 | 14.30–16.30 Uhr

Gemeindehaus Annastraße

Annastraße 35, Aachen

Referentin: Verena Comanns

Wohnberatung / Wohnungssuche der Leitstelle

„Älter werden in Aachen“, Stadt Aachen

www.aachen.de/aelterwerden

Anmeldung unter 0241 2 11 55 Büro EÄW

► Filmreihe „CINECAFÉ“



CINECAFÉ Film und Frühstück am Morgen

Jeden zweiten Donnerstag

Start: 08.01.2026

1. Quartal von Januar bis März

Frühstück: ab 9:30 Uhr

Film mit Einführung: 10:30 Uhr

Cineplex Aachen

Kapuziner Karree, Borngasse 30, Aachen

Programm & Filmeinführungen:

Birgit Esser, M.A., Filmwissenschaftlerin

Neue Eintrittspreise ab Januar 2026:

CineCafé mit Frühstück VVK: 11,90 €

CineCafé ohne Frühstück VVK: 8,90 €

CineCafé mit Frühstück Tageskasse: 12,90 €

CineCafé ohne Frühstück, Tageskasse: 9,90 €

Donnerstag | 08.01.2026

SONG SUNG BLUED

Musikdrama | Regie: Craig Brewer / USA 2025 / 131 Min. / FSK 12
Mit u.a., Hugh Jackman, Kate Hudson

Donnerstag | 22.01.2026

RENTAL FAMILY

Tragikomödie | Regie: Marianne Elliott / GB 2024 / 115 Min. / FSK 12
Mit u.a. Gillian Anderson, Jason Isaacs

► Filmreihe „CINECAFÉ“

Donnerstag | 05.02.2026

DER HELD VOM BAHNHOF FRIEDRICHSTRASSE

Literaturverfilmung, Komödie | Regie: Wolfgang Becker / D 2025 / 112 Min. / FSK 6 | Mit u.a., Charly Hübner, Christiane Paul, Leonie Benesch, Daniel Brühl

Donnerstag | 19.02.2026

BON VOYAGE – BIS HIERHER UND NOCH WEITER

Tragikomödie | Regie: Enya Baroux / F 2025 / 97 Min. / FSK 0
Mit u.a., Hélène Vincent, Pierre Lottin

Donnerstag | 05.03.2026 (zum Weltfrauentag)

LOLITA LESEN IN TEHERAN

Literaturverfilmung | Regie: Eran Riklis / Italien, Israel 2024 / 108 Min. / FSK 12 | Mit u.a., Golshifteh Farahani, Azar Nafisi, Zar Amir Ebrahimi

Donnerstag | 19.03.2026

22 BAHNEN

Literaturverfilmung, Drama | Regie: Mia Maariel Meyer / D 2025 / 102 Min. / FSK 12 | Mit u.a., Luna Wedler, Laura Tonke, Jannis Niewöhner

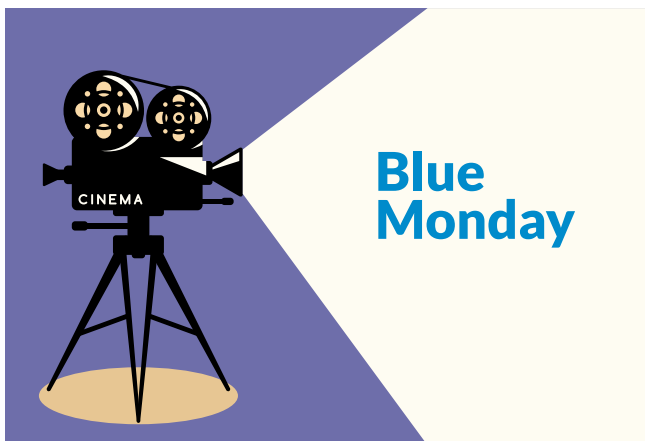


**Über 50 Jahre Erwachsenenbildung
im Kirchenkreis Aachen**

**Gemeinsam lernen.
Ein Leben lang.**

Kompetenzen für heute und morgen.

► Blue Monday



“Blue Monday“ im Metropolis

Jeden 1. Montag im Monat

Kaffee und Kuchen ab 14.00 Uhr

Filmbeginn mit Einführung: 15:00 Uhr

Programm und Einführungen:

Birgit Esser, M.A. Filmwissenschaftlerin

Metropolis Filmkunsttheater

Bahnhofstraße 165, 52146 Würselen

Eintritt: 8,50 € (inkl. Kaffee & Kuchen)

Montag | 05.01.2026

WAS UNS VERBINDET

Drama | Regie: Carine Tardieu / F, B 2024 / 106 Min. / FSK 6
Mit u.a., Valeria Bruni Tedeschi, Pio Marmai, Vimala Pons

Montag | 02.02.2026

22 BAHNEN

Literaturverfilmung, Drama | Regie: Mia Maariel Meyer / D 2025 /
102 Min. / FSK 12 | Mit u.a., Luna Wedler, Laura Tonke,
Jannis Niewöhner

Montag | 02.03.2026 (zum Weltfrauentag)

LOLITA LESEN IN TEHERAN

Literaturverfilmung | Regie: Eran Riklis / Italien, Israel 2024 / 108
Min. / FSK 12 | Mit u.a., Golshifteh Farahani, Azar Nafisi,
Zar Amir Ebrahimi

Weitere Termine unter
<https://metropolis-filmtheater.org/>

► Orgel Café



Foto: Michael Hansen

Orgel Café – Vormittagskonzert mit Frühstück

Beim Orgelcafé sind Sie mittwochvormittags eingeladen zu einem kombinierten Ohren- und Gaumenschmaus: Nach einem Frühstück um 10.15 Uhr im Gemeindehaus Annastraße 35, Aachen (Eingang rechts neben der Kirche), gibt es gegen 10.45 Uhr eine Einführung durch den Orgelsolisten in das jeweilige Konzertprogramm, das dann um 11.00 Uhr nebenan in der Annakirche beginnt (Ende um 11.45 Uhr).

Wahlweise kann auch nur das Konzert besucht werden (Beginn um 11.05 Uhr, Zugang durch den Kircheneingang, Eintritt frei).

Mittwochs, 10.15 Uhr Frühstück, 11.00 Uhr Konzert

11.02.2026: Christine Moraal

22.04.2026: Timo Handschuh

10.06.2026: Ingrid Oomen

Treffpunkt: Annakirche

Annastraße 35, Aachen

Organist: Klaus van den Kerkhoff

Kantor in der Ev. Kirchengemeinde Aachen

**Anmeldung zum Frühstück erwünscht
unter Tel. 0241 / 21155**

Kostenbeitrag für das Frühstück: 5,00 Euro

**Übrigens: Die Lebensmittel für das Frühstück
stammen aus ökologischem bzw. fairem Handel.**

▶ Theatervorführung



Foto: Brigitte Maas

“Sozusagen grundlos vergnügt” – Mascha Kaléko

Ein Nachmittag zu Mascha Kaléko

In Kooperation mit „Engagiert älter werden“ und der
Bürgerstiftung Lebensraum

Die “Golden Annas” präsentieren Leben und Werk der Schriftstellerin lebendig, pointiert und voller Gefühl.

In ihrem neuen Programm widmen sich die “Golden Annas” dem Werk der Dichterin Mascha Kaléko, deren Texte von Alltag und Abschied, Witz und Wehmut, Sehnsucht und Widerstand erzählen. In einer szenischen Collage verweben sich Gedichte und kurze Spielszenen zu einem literarischen Theatererlebnis, das nachhallt.

Kalékos Sprache ist schnörkellos und zugleich poetisch, lebensnah und zeitlos. Die Darstellerinnen greifen diesen Ton auf und verleihen den Texten Präsenz, Haltung und Humor – mit viel Gespür für Zwischentöne und mit dem Reichtum eigener Lebenserfahrung.

MIT DABEI: RENATE BECKER-KUNS, JUTTA BENDER, JUTTA DAMEN-DOMMES, IRM GEUPEL, MARLIES GRO-TEN, BÄRBEL GÜNDEL, ELLEN KREFT-MÄNZ, BRIGITTE MAAS, THEKLA PETERS, SABINE RAATSCHEN, ROSE WIRSEN, RENA ZIEGER

Sonntag, 01.03.2026 | 15.00 Uhr

Haus der Evangelischen Kirche
Frère-Roger-Straße 8-10, Aachen

Eintritt: 12,00 / 8,00 €

Kartenreservierung

golden.annas@gmx.de oder Tel: 02407 / 563242

► Bewegung



Yoga Kurs

Dieser Yogakurs ist für alle geeignet, auch für Anfänger und Neueinsteiger, die beweglich bleiben und dabei entspannt und voller Lebensfreude in einer Gruppe mit Gleichgesinnten Yoga praktizieren wollen. Dabei legen wir Wert auf eine gesunde Atmung und einen achtsamen Umgang mit den individuellen Bewegungsmöglichkeiten der Teilnehmer*innen. Die Entspannungsphasen werden mit Gitarrenbegleitung unterstützt. Ziel ist es, dass sich die Teilnehmer*innen nach jeder Yogastunde erholt und vitaler fühlen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Mittwochs | 16.00–17.00 Uhr

Kurs I: 21.01. bis 11.03.2026

Kurs II: 15.04.– 03.06.2026

Haus der Evangelischen Kirche

Frère-Roger-Straße 8-10, Aachen

Leitung: Birgit Fredebeul, Carsten Taudte

max. 10 Teilnehmer*innen

Teilnahmebeitrag: 55 €

**Yogamatten benötigt, Sitzkissen oder
Meditationsbänkchen empfehlenswert**

**Anmeldung an B. Fredebeul / C. Taudte,
0241 957 87651 oder per email an:**

c.taudte@gmx.net

► Wochenendseminar

Das persönliche Lebenskonzept – eine Suche nach Ausgeglichenheit

Es ist ein menschliches Lebensziel (bewusst wahrgenommen oder unbewusst), eine langfristig erfolgreiche persönliche Lebensgestaltung zu schaffen, die wir als für uns stimmig und individuell passend empfinden.

Wenn also unser Leben, wie bei einem Baum, in diesem Sinne Früchte tragen soll, müssen wir darauf achten, dass unsere Wurzeln möglichst unbeschädigt und gesund bleiben.

Was auch immer uns an einer guten Entwicklung hindert, sollte also aufgesucht und „ausgegraben“ werden. Dann kann man es anschauen und sehen, was man damit macht.

Wir wollen in diesem Wochenendseminar mit Hilfe von Meditationen, Märchen und Malen aus dem Unbewussten danach fragen, wie Dinge wahrgenommen und bewältigt werden können, um die eigenen inneren Hindernisse und Blockaden (Konventionen, Verhaltensmuster, Rollenvorstellungen, Beziehungszwänge) zu überwinden oder zu modifizieren.

Bitte mitbringen:

Persönliche Malsachen (Farben, Blöcke, möglichst groß!), bequeme Kleidung, Meditationsequipment (z.B. Yogamatte, Decke o.ä.), Getränk und etwas zu Knabbern für zwischendurch.

Samstag, 06.06.2026 | 10.00 Uhr

Sonntag, 07.06.2026 | 17.00 Uhr

Haus der Evangelischen Kirche

Frère-Roger-Straße 8-10, Aachen

Leitung: Dr. Edith Marmon

Dipl.-Pädagogin, Psychotherapeutische Praxis

Kosten: 120 € (bitte zeitnah vorher auf

Frau Dr. Edith Marmons Konto überweisen:

IBAN: DE 21 7336 9821 0000 4030 67

BIC GENODEF1LBB, Bayerische Bodenseebank)

Wir bitten in jedem Fall auch um eine Anmeldung unter folgender Adresse: cornelia.kitta@gmx.de

► Bewegung



Meditativer Tanz

In Kooperation mit der Evang. Initiative „Engagiert älter werden“

„Ich lobe den Tanz, denn er befreit den Menschen von der Schwere der Dinge und bindet den einzelnen zu Gemeinschaft.“ (Augustinus)

Mit einfachen Schritten tanzen: Wohltuende Musik und die Aufmerksamkeit für die Bewegung helfen zu entspannen, sich zu erholen und „dem Rhythmus der Seele näher zu kommen“.

Unkostenbeitrag 5 Euro pro Nachmittag. Bitte vor dem ersten Dabeisein anmelden.

Montags | 16.15–17.45 Uhr
Start: 05.01.2026

Immanuelkirche, Siegel
Siegelallee 2, 52066 Aachen

Kontakt: Cordula Viergutz
Tel.: 0031 43 3066 306
E-Mail: cordula.viergutz@web.de

► Angebotsreihe „Sexualität in der zweiten Lebenshälfte“



Angebotsreihe zum Thema Sexualität in der zweiten Lebenshälfte

Tag der Stille –

Lustvoll in die Stille – Ein Tag der inneren Lebendigkeit

Am Tag der Stille sind Sie eingeladen...

- ... für einige Stunden dem Alltag zu entfliehen und in die Ruhe einzutauchen.
- ... die eigene Lust als innere Lebenskraft wahrzunehmen – im Einklang mit Körper, Geist und Seele.
- ... Gottes Gegenwart als Quelle von Lebendigkeit und Freude zu erspüren.
- ... die feinen Regungen der eigenen Empfindungen achtsam wahrzunehmen.

An diesem Tag können Sie Stille und Schweigen erleben und – wenn Sie möchten – Impulse zum Thema Lust, Achtsamkeit, Freude und Lebendigkeit erhalten.

Samstag, 25.04.2026 | 10.00-16.00 Uhr

**Evangelische Immanuelkirche
Siegelallee 2, Aachen**

**Parkplatzeinfahrt hinter Louis-Beißel-Straße 6
Bushaltestelle St. Vither Straße, Linien 34 und 54**

Leitung: Gundi Großmann, Anja Bühl

- ▶ Angebotsreihe „Sexualität in der zweiten Lebenshälfte“

**Mittags ist für einen kleinen Imbiss gesorgt.
Bitte mitbringen: bequeme Kleidung für drinnen
und draußen, dicke Socken**

Kosten: 10/5 Euro

**Anmeldung: Tel. 0160 980 28 493
oder per Mail an anja.buehl@ekir.de**

Workshop

(K)ein Tabu? – Darüber spricht frau jetzt!

Themen wie Sexualität, Körperwahrnehmung, Rollenbilder, Beziehungen und die Veränderungen des Älterwerdens gehören zum Leben – über die aber oft nur hinter vorgehaltener Hand gesprochen wird, wenn überhaupt. Wir möchten es anders machen und öffnen einen geschützten, wertschätzenden Raum, in dem Ihr offen über Wünsche, Fragen, Unsicherheiten und Herausforderungen sprechen könnt.

Das erwartet euch:

- ▶ Impulse zu Lust, Intimität, Körperveränderungen und gesellschaftlichen Tabus rund um Sexualität und das Älterwerden
- ▶ Austausch in einer kleinen, vertrauensvollen Runde
- ▶ Übungen, die Mut machen, die eigene Stimme zu stärken und Sprache für intime Themen zu finden
- ▶ Raum für persönliche Anliegen und Themen, die ihr selbst einbringen möchtet

Ziel des Workshops:

Wir möchten euch ermutigen, Sprachlosigkeit zu überwinden und selbstbewusster über Sexualität und eigene Bedürfnisse zu sprechen. Gemeinsam entdecken wir Wege, wie ihr eure Grenzen klarer benennen und eurer Sexualität – in all ihrer Vielfalt – Raum geben könnt. Wir wollen euch zu Expertinnen für euch selbst erklären.

Für wen?

Für Frauen* in der zweiten Lebenshälfte, die sich Austausch wünschen, neue Perspektiven suchen und offen

► Angebotsreihe „Sexualität in der zweiten Lebenshälfte“

über Sexualität und das Älterwerden ins Gespräch kommen möchten. **Ohne vorherige Anmeldung ist eine Teilnahme nicht möglich!**

Donnerstag, 07.05.2026 | 15.00-18.00 Uhr

Engagiert älter werden

Annastraße 35

Leitung: Anja Bühl

Anmeldung: Tel. 0160 980 28 493

oder per Mail an anja.buehl@ekir.de

Vortrag

Von Mut und Visionen –

Wie Feministinnen das Recht auf sexuelle Selbstbestimmung prägten

In diesem Vortrag tauchen wir ein in die Geschichte engagierter Frauen, die mit Mut, beharrlichem Einsatz und visionärem Denken den Weg zur sexuellen Selbstbestimmung geebnet haben. Von frühen feministischen Bewegungen über prägende Stimmen der Frauenrechts- und Körperpolitik bis hin zu aktuellen Initiativen wird deutlich, wie tiefgreifend ihr Wirken gesellschaftliche Normen, politische Entscheidungen und rechtliche Entwicklungen beeinflusst hat.

Die Veranstaltung bietet einen Überblick über zentrale Etappen dieser historischen Entwicklung, stellt bedeutende Persönlichkeiten und Initiativen vor und lädt dazu ein, die eigene Perspektive auf Freiheit, Lust und selbstbestimmte Lebensgestaltung zu erweitern.

Dieses Angebot richtet sich explizit nicht nur an Frauen, sondern an alle Menschen, unabhängig ihres Geschlechtes.

Mittwoch, 17.06.2026 | 18.00-20.30 Uhr

Haus der Evangelischen Kirche

Frère-Roger-Straße 8-10, Aachen

Leitung: Anja Bühl

Anmeldung: Tel. 0160 980 28 493

oder per Mail an anja.buehl@ekir.de

- ▶ Engagiert älter werden

Fortbildung zum Besuchshundeteam in Seniorenheimen

In Kooperation mit der Hundeschule „mitHunden“ und dem Begegnungszentrum Haus Hörn.

Wenn Sie mit Ihrem Hund Bewohner*innen eine Senioreneinrichtung besuchen, bringen Sie damit eine besondere Art der Zuwendung, Wärme, Trost und Freude in die Zimmer. In dieser Fortbildung lernen Sie, was dafür wichtig ist und trainieren kleine Aktionen mit Ihrem Hund für die Besuche.

Inhalte der Qualifizierung sind

- ▶ Rechtliche Grundlagen, Hygiene, Gesundheit
- ▶ Körpersprache des Hundes
- ▶ Führung des Hundes
- ▶ Auslastung, Beschäftigung des Hundes
- ▶ Einsatzbereich Altenheim, Seniorenheim
- ▶ Alte Menschen im Seniorenheim: Pflegebedürftigkeit, Demenz, ...
- ▶ Beschäftigungsideen für Besuche, Training mit Hunden
- ▶ Haltung & Kommunikation für Besuche

09.05.2026 | 10.00–16.00 Uhr (mit Hund)

Hundeschule „mitHunden“, Raerener Str. 8, Aachen

10.05.2026 | 10.00–16.00 Uhr (mit Hund)

Haus Hörn, Johannes-von-den-Driesch-Weg 4, Aachen

13.06.2026 | 10.00–16.00 Uhr (mit Hund)

Hundeschule „mitHunden“, Raerener Str. 8, Aachen

14.06.2026 | 10.00–16.00 Uhr (mit Hund)

Hundeschule „mitHunden“, Raerener Str. 8, Aachen

Kosten: kostenfrei bei anschließendem

min. 2jährigem ehrenamtlichen Engagement,

ohne ehrenamtliches Engagement 650 €

Max. 6 Teilnehmende Mensch-Hund-Teams

Infos, Fragen, Anmeldung:

gunhild.grossmann@ekir.de, Tel. 01578 70 59 379

Nach Anmeldung wird ein Termin für eine

Eignungstest vereinbart.

► Sprachen



Niederländisch

Kurse auf verschiedenen Niveaus

Teilnahmebeitrag:

120,- € / 15 x Kurs im ersten Halbjahr und

80,- € / 10 x Kurs im 2. Halbjahr

Kursleitung: Babette Lemmer

Hinweis: In den Karnevals- und Osterwochen fällt der Unterricht aus (16. - 18.02. und 30.03. - 08.04.2026)

Genezareth Kirche

Vaalser Str. 341-349, Aachen

- 19.01.2026–18.05.2026
Montags, 9.30–11.00 Uhr
- 21.01.2026–20.05.2026
Mittwochs, 9.30–11.00 Uhr

Evangelisches Gemeindehaus

Annstr. 35, Aachen

- 19.01.2026–18.05.2026
Montags, 17.00–18.30 Uhr
- 19.01.2026–18.05.2026
Montags, 19.00–20.30 Uhr
- 20.01.2026–19.05.2026
Dienstags, 17.00– 18.30 Uhr
- 20.01.2026–19.05.2026
Dienstags, 19.00– 20.30 Uhr
- 21.01.2026–20.05.2026
Mittwochs, 17.00– 18.30 Uhr
- 21.01.2026–20.05.2026
Mittwochs, 19.00– 20.30 Uhr

► Sprachen



Englisch Elementary

Ein Einstieg in Absprache ist zu jeder Zeit möglich.

Teilnahmebeitrag je Kurs: 55 €

Leitung: Anne H. Reuters

Anmeldung: Tel. 0241 – 453162,

E-Mail: simone.graff@ekir.de

**Evangelisches Gemeindehaus
Annastr. 35, Aachen**

Dienstags, 14.00–15.30 Uhr

- 10.02.2026–31.03.2026 (Block 13, 8 Termine)
 - 04.04.2026–26.05.2026 (Block 14, 8 Termine)
-

Englisch Conversation

Ein Einstieg in Absprache ist zu jeder Zeit möglich.

Teilnahmebeitrag je Kurs: 55 €

Leitung: Anne H. Reuters

Anmeldung: Tel. 0241 – 453162,

E-Mail: simone.graff@ekir.de

**Evangelisches Gemeindehaus
Annastr. 35, Aachen**

Mittwochs, 15.00–16.30 Uhr

- 14.01.2026–04.03.2026 (Block 11, 8 Termine)
- 11.03.2026 – 29.04.2026 (Block 12, 8 Termine)
- 06.05.2026 – 24.06.2026 (Block 13, 8 Termine)

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Erwachsenenbildung EEB Aachen

1. Anmeldung

Anmeldungen sind i.d.R. für alle Veranstaltungen erforderlich, die die Evangelische Stadtakademie Aachen anbietet. Einzig einzelne Vorträge benötigen keiner vorherigen Anmeldung. Sie können sich schriftlich per Post, per E-Mail oder telefonisch zu den Seminaren anmelden.

Mit der Anmeldung akzeptieren Sie unsere Stornobedingungen und AGB's. Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht. Sie erhalten nur Nachricht, wenn der gewünschte Kurs ausgebucht ist oder wegen Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl nicht stattfindet. Für im Programmheft veröffentlichten Veranstaltungen anderer Anbieter gelten zum Teil andere Bedingungen, die Sie bitte beim jeweils genannten Veranstalter erfragen.

2. Absage/ Umbuchung

Die Evangelische Stadtakademie Aachen behält sich vor, etwa bei Nichterreicherung der Mindestteilnehmerzahl, Erkrankung der Seminarleitung oder anderen wichtigen Gründen, die Veranstaltungen abzusagen. Wir werden Sie in dem Falle umgehend informieren. Eventuell bereits vorausbezahlte Kursgebühren erstatten wir dementsprechend zurück, falls die/der Teilnehmende nicht an einer anderen Veranstaltung teilnehmen möchte. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

3. Abmeldung/ Stornobedingungen

Bei Seminaren, Fortbildungen und Studienfahrten gelten folgende Regelungen: Nach Erhalt Ihrer Anmeldebestätigung haben Sie das Recht, innerhalb von 14 Tagen Ihre Vertragserklärung schriftlich zu widerrufen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir nach Ablauf der gesetzlichen Widerrufsfrist Stornierungen nur schriftlich und in angemessener Zeit vor Beginn der Veranstaltung anerkennen können. Die nachfolgenden Stornobedingungen sollen das finanzielle Risiko zwischen uns und unseren Teilnehmenden in fairer Weise regeln. Bei Abmeldungen bis 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung berechnen wir keine Stornogebühr. Bei Abmeldungen innerhalb von 13 Tagen vor Beginn der Veranstaltung oder Nichtteilnahme ohne Abmeldung berechnen wir den vollen Teilnahmebeitrag. Diese Regelung gilt unabhängig vom Grund der Abmeldung bzw. der Nichtteilnahme! Die Gebühr entfällt dann, wenn Sie uns einen geeigneten Ersatzteilnehmer | eine geeignete Ersatzteilnehmerin nennen oder wir den Platz – zum Beispiel über eine Warteliste – anderweitig vergeben können. Diese Stornobedingungen beziehen sich sowohl auf den Teilnahmebeitrag für die Veranstaltung als auch auf die anfallenden Kosten für Verpflegung und Unterkunft, sofern wir gegenüber dem Tagungshaus entsprechende Stornoverpflichtungen eingegangen sind. Bei Vorträgen gibt es i.d.R. keine Stornobedingungen.

4. Beratung

Eine Beratung erhalten Sie persönlich oder telefonisch bei den Mitarbeitenden der Evangelischen Stadtakademie Aachen zu den angegebenen Bürozeiten. Um ganz sicher zu gehen, sollten Sie vorher einen Termin vereinbaren.

5. Kursgebühren

Unsere Veranstaltungen sind mit den jeweiligen Kostengebühren ausgeschrieben. Die Zahlung der Kursgebühr erfolgt per Überweisung an die angegebenen Konten. Eine Ratenzahlung ist nach Absprache möglich.

6. Ermäßigungen

Auf Anfrage sind Ermäßigungen in bestimmten Situationen möglich. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Geschäftsstelle.

7. Beschwerden

Ist eine Veranstaltung nicht zu Ihrer Zufriedenheit verlaufen oder fühlen Sie sich nicht ausreichend betreut? Dann können Sie sich persönlich oder schriftlich an Frau Graff und Herrn Groneberg aus der Geschäftsstelle wenden. Ihre Beschwerden können Sie auch schriftlich oder mündlich gegenüber der Kursleitung oder der Referentin/ dem Referenten formulieren. Diese werden Ihre Beschwerde dann an die Geschäftsstelle weiterleiten. Ebenfalls werden sämtliche Feedbackbögen, die je ein Feld für Kritik und Anregungen enthalten, von der Geschäftsstelle ausgewertet. Auch über diesen Weg können Sie Probleme aufzeigen. Wir bestätigen Ihnen den Eingang Ihrer Beschwerde und werden nach einer Lösung für das benannte Problem suchen.

8. Bildungsurlaub

Für die berufliche Weiterbildung kann beim Arbeitgeber bis sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn Bildungsurlaub nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AwbG) beantragt werden. Weiterführende Informationen erhalten Sie in der Geschäftsstelle oder unter www.bildungsurlaub.de.

9. Datenschutz

Die von Ihnen bei der Anmeldung gemachten Angaben behandeln wir strikt vertraulich. Wir speichern Name und Adresse, um Ihnen unser Programm zusenden zu können. Mit der Anmeldung stimmen Sie dieser Verwendung zu. Wenn Sie mit der Speicherung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, teilen Sie uns das bitte mit. Dann löschen wir Ihre Daten selbstverständlich nach Kursablauf. Ihre Daten werden von uns nicht an Dritte weitergegeben.

10. Haftung

Wir bitten Sie um Verständnis, dass wir eine Haftung für Diebstahl, Schäden oder Verlust von Wertgegenständen im Rahmen einer Veranstaltung nicht übernehmen können. Bitte achten Sie auf Ihr Eigentum.

11. Teilnahmeberechtigung

Grundsätzlich sind alle interessierten Menschen ab Vollendung des 16. Lebensjahres berechtigt, an unseren Veranstaltungen teilzunehmen. Für einige Veranstaltungen erwarten wir bestimmte Teilnahmevoraussetzungen oder Vorkenntnisse, die jeweils in der Kursbeschreibung genannt sind.

12. Teilnahmebescheinigung und Zertifikate

Eine Teilnahmebescheinigung oder ein Zertifikat erhalten Sie nach erfolgreichem Abschluss der Veranstaltung direkt durch die Kursleitung ausgehändigt oder zeitnah per Post zugesandt.

13. Salvatorische Klausel

Sollten einige Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

Evangelisch, politisch, menschlich

Leitbild für das Ev. Erwachsenenbildungswerk Nordrhein e.V.

Der eeb Nordrhein e.V. ist mit seinen Einrichtungen der allgemeinen Weiterbildung und der Familienbildung ein starker Verbund. Die Einrichtungen und ihre Zweigstellen bieten Veranstaltungen an unterschiedlichen Standorten an und jeder Standort hat ein ganz besonderes Profil. Was uns eint, sind die elf Sätze unseres Leitbildes. Sie setzen den gemeinsamen Rahmen, in dem wir unsere Arbeit tun. Sie zeigen unser Profil und unsere Haltung. Und sie zeigen, wer wir sind und was uns antreibt.

1 *Die Welt ist voller Möglichkeiten.* Wir wissen um ihre Unverfügbarkeit und finden Mut zum Handeln. Wir sind empfindsam. **Wir antworten mit Forschungsgeist und Gestaltungsimpulsen.**

2 *Unser Profil ist evangelisch.* Wir glauben, dass Gott das Leben liebt, das Leiden kennt und im Alltag wirkt. Wir entfalten uns als Ebenbilder. **Wir stellen existenzielle Fragen und finden Wegweisung.**

3 *Unsere Erde ist ein einzigartiger Planet.* Wir sehen ihre blaugrüne Schönheit und erkennen ihren ökologischen Zustand. Alles Leben ist miteinander verbunden. **Wir antworten mit globalem Lernen und lokalen Initiativen.**

4 *Unsere Gesellschaft ist vielfältig.* Wir würdigen die Einzigartigkeit jedes Menschen und stehen für ein kreatives Miteinander. Wir arbeiten für unsere gemeinsame Zukunft. **Wir antworten mit offenem Dialog und begleiten bürgerschaftliches Engagement.**

5 *Mit unseren Kindern wächst die Welt von morgen.* Familien haben viele Farben und ihr Alltag fordert sie oft heraus. **Wir öffnen einladende Spielräume, bieten Orientierung und verschenken liebevolle Kraftquellen.**

6 *Wir sind politisch.* Unsere Lebensräume sind Gestaltungsräume und die Freiheit zur Teilhabe ist ein Grundrecht. Wir nehmen wahr, wenn Menschen ausgeschlossen werden. **Wir unterstützen Empowerment und gesellschaftliche Inklusion.**

7 *Erfahrungen der Vergangenheit prägen unseren Blick in die Zukunft.* In unserer Gesellschaft treffen unterschiedliche Lebenswelten und Geschichten aufeinander. Wir sind geschichtsbewusst. **Wir antworten mit Erinnerungsarbeit und transkulturellem Austausch.**

8 *Wirtschaft ist für das Leben da.* Wir orientieren uns am Wohl aller Menschen und öffnen unsere Augen für Ungerechtigkeit. Wir beziehen Position. **Wir antworten mit kritischen Perspektiven und Zukunftslaboren.**

9 *Arbeit kann Existenz sichern und Verwirklichung ermöglichen.* Die Bedingungen des Ausbildungs- und Arbeitsmarktes nehmen wir kritisch in den Blick. **Wir antworten mit der Vorbereitung auf die Anforderungen verschiedener Berufe, persönlicher Bildungsberatung und der Vermittlung von Qualifikationen.**

10 *Evangelische Bildungsräume sind offen für alle.* Für Menschen mit unterschiedlichen religiösen Überzeugungen, sexuellen Orientierungen und kulturellen Ausrichtungen. Wir sehen den Facettenreichtum des Göttlichen. **Wir antworten mit interreligiöser Kompetenz und spirituellen Werkstätten.**

11 *Wir sind mit-menschlich und lernen ganzheitlich.* Scheitern ist für uns eine Lebenskunst und Mut zum Sein eine Aufgabe. Wir wollen uns gemeinsam entfalten. **Wir antworten mit Zeit für Begegnung und Nächstenliebe auf Augenhöhe.**



Buslinien 5, 12, 22, 24, 25, 45, 55, 75
bis Bushaltestelle Annastraße

Parkhäuser in der Annastraße und Jesuitenstraße

